

## **RENK AG: Zwischenmitteilung gem. § 37x WpHG der RENK AG 1. – 3. Quartal 2009**

### **Rückläufige Auftragseingänge und noch relativ stabile Umsatzerlöse kennzeichnen die wirtschaftliche Situation bei RENK**

Die seit Ende 2008 andauernde Krise im deutschen Maschinenbau machte sich bei RENK bisher vor allem in Form von sinkenden Bestellungen bemerkbar:

Der Auftragseingang erreichte 224 Mio EURO nach 353 Mio EURO im Vorjahr (- 37 %). Die Umsatzerlöse blieben mit 348 Mio EURO nur um 8 % unter dem Vorjahreswert von 378 Mio EURO.

Deutlich ging auch das operative Ergebnis von 61 Mio EURO auf 47 Mio EURO zurück (- 23 %). Das Nachsteuerergebnis sank von 43 Mio EURO auf 32 Mio EURO, das Ergebnis je Aktie betrug 4,75 EURO nach 6,32 EURO im Vorjahr.

Für das Gesamtjahr 2009 erwartet RENK noch den Auftrag zur Lieferung von Getrieben für den deutschen Schützenpanzer PUMA und damit ein Auftragseingangsvolumen von über 400 Mio EURO. RENK bestätigt die zum 1. Halbjahr 2009 gegebene Prognose für das Geschäftsjahr 2009, wonach die Umsatzerlöse spürbar unterhalb der 500-Mio-EURO-Schwelle und die Umsatzrendite oberhalb von 10 % erwartet werden.

Augsburg, 29. Oktober 2009

RENK Aktiengesellschaft  
Der Vorstand